

Ein Gewitter braut sich zusammen ...

04.08.2020 | [Clive Maund](#)

Es besteht der weitverbreitete, universelle Glaube - vor allem unter den "dummen Geldmarktteilnehmern" - dass die Märkte nicht fallen können, weil die Fed weiterhin Geld in immer höheren Mengen drucken wird, um diese höher und höher zu pumpen.

Dieser irrtümliche Glaube scheint auf der Annahme zu basieren, dass sich die Fed für die Wirtschaft und das Wohlbefinden der Bürger interessiert, wenn sie in Wirklichkeit eigentlich nur als "Motor zur Reichtumsübertragung" fungiert, dessen primäre Funktion es ist, als Mechanismus für den Transfer von Reichtum der Bevölkerung hin zur Elite am oberen Ende der Pyramide zu dienen.

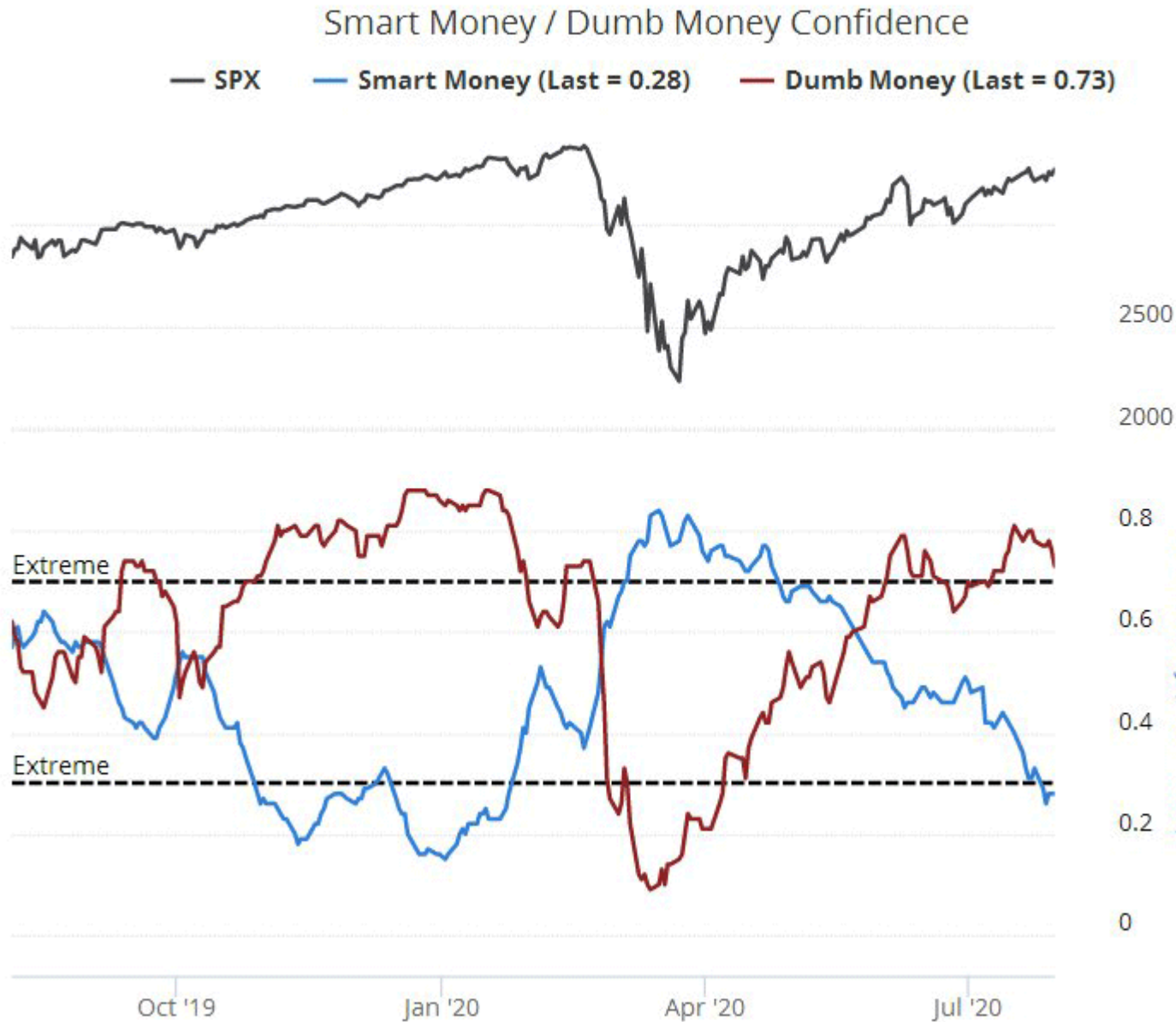
Dies erreichen die Fed-Offiziellen durch "Systeminflation", die es ihnen mithilfe des Fiatgeldsystems erlaubt, unbegrenzte Mengen Geld zu drucken, das zuerst an sie selbst, ihre Kumpanen und große, bevorzugte Unternehmen ausgehändigt wird, bevor der Rest in die Wirtschaft fließt; und die Rechnung wird von der unglücklichen Bürgerschaft in Form von Inflation gezahlt. Deshalb hat der Dollar etwa 97% seiner Kaufkraft verloren, seit die Fed 1913 gegründet wurde.

Nun, da sich das Fiatsystem auf seine Nemesis zubewegt, während Schulden- und Gelderschaffung außer Kontrolle geraten, sind sie unbarmherzig und kümmern sich nicht länger darum, die Täuschung aufrechtzuerhalten - sie erschaffen Billionen, die direkt an große Unternehmen und Wall-Street-Banken ausgehändigt werden. Dabei wird eine Provokation normaler Bürger angedeutet: "Sie mögen das nicht? - Was wollen Sie denn schon dagegen tun?" Sie stehen nicht nur über dem Gesetz, sondern sind das Gesetz und können/werden tun, was sie wollen.

Angesichts der Tatsache, dass es primäres Ziel der Fed ist, Reichtum von den Massen zu der Elite zu transferieren und dass das "Dumb Money" nach Monaten, in denen der Aktienmarkt höher tendierte, zurück an den Markt eilt, während das Smart Money diesen verlässt - wie wir im unteren Chart sehen können - sieht es für sie unwiderstehlich attraktiv aus, dem Markt bald den Teppich unter den Füßen wegzuziehen und diesen erneut einbrechen zu lassen.

Dann steigt man wieder ein und nimmt die Bestände des Dumb Money an sich, wenn diese am Boden verzweifelt verkaufen; dann beginnt man das ganze von Neuem - und wenn die Märkte bald zusammenbrechen, dann sollte man in der Lage sein, das langgehegte Ziel zu erreichen, sich Trump zu entledigen, da sich die Märkte bis zum Wahltag nicht ausreichend erholen würden, als dass er daraus einen Nutzen ziehen könnte.

Dumb Money Confidence is extremely optimistic and **Smart Money Confidence** is very pessimistic. This suggests an excess return of -0.7% over the next 2 mo



Wenn es das ist, was sich zusammenbraut, dann obliegt es uns, ein Adlerauge auf etwaige Warnsignale zu werfen, dass die Märkte stolpern und einbrechen könnten. Glücklicherweise gibt es eine Vielzahl von Dingen, die als frühe Warnsignale einer derartigen Entwicklung dienen können. Ein wichtiger Faktor ist die Rendite der 10-Jahresstaatsanleihe, deren Chart unten gezeigt wird. Diese bot Frühindikatoren eines Marktzusammenbruchs im Frühling; es war eine unheilvolle Entwicklung, als sie in den letzten Wochen zerfiel und droht bereits unter ihre Märztiets zu fallen.

Wenn sie das tut - und vor allem, wenn sie noch steiler abfällt - dann wird dies wahrscheinlich bald eine weitere, schwerwiegende Marktabwärtswelle zur Folge haben. Das sage ich in dem Wissen, dass die Rendite tatsächlich nicht mehr allzu weit fallen kann, weil sie bereits recht niedrig ist.



Das Put-Call-Ratio befindet sich auf einem sehr niedrigen Niveau und deutet auf universellen Optimismus und Selbstzufriedenheit hin. Es ist die Art von Extrem, die wir letzten Februar beobachteten, bevor der Markt einbrach...



Behalten Sie zudem ein Auge auf Öl. In unseren Leichtöl-Chart können wir sehen, dass es sich unter starkem Widerstand abrundet, wobei es eine große Kurslücke schloss. Ominös ist, dass sich der 50-tägige gleitende Durchschnitt dem noch immer fallenden 200-tägigen gleitenden Durchschnitt annähert, sodass diese Durchschnitte noch immer bearisch mit dem Potenzial eines deutlichen Rückgangs alignieren - und es ist nicht schwer zu erkennen, warum ein derartiger Rückgang auftreten könnte, trotz all der kürzlichen Marktmanipulation, die es höher getrieben haben.

Fakt ist: Wenn Wirtschaften auf der Welt geschlossen werden, um die Massen zu vernichten, dann wird es ein deutlich mehr Ölangebot als -nachfrage geben.



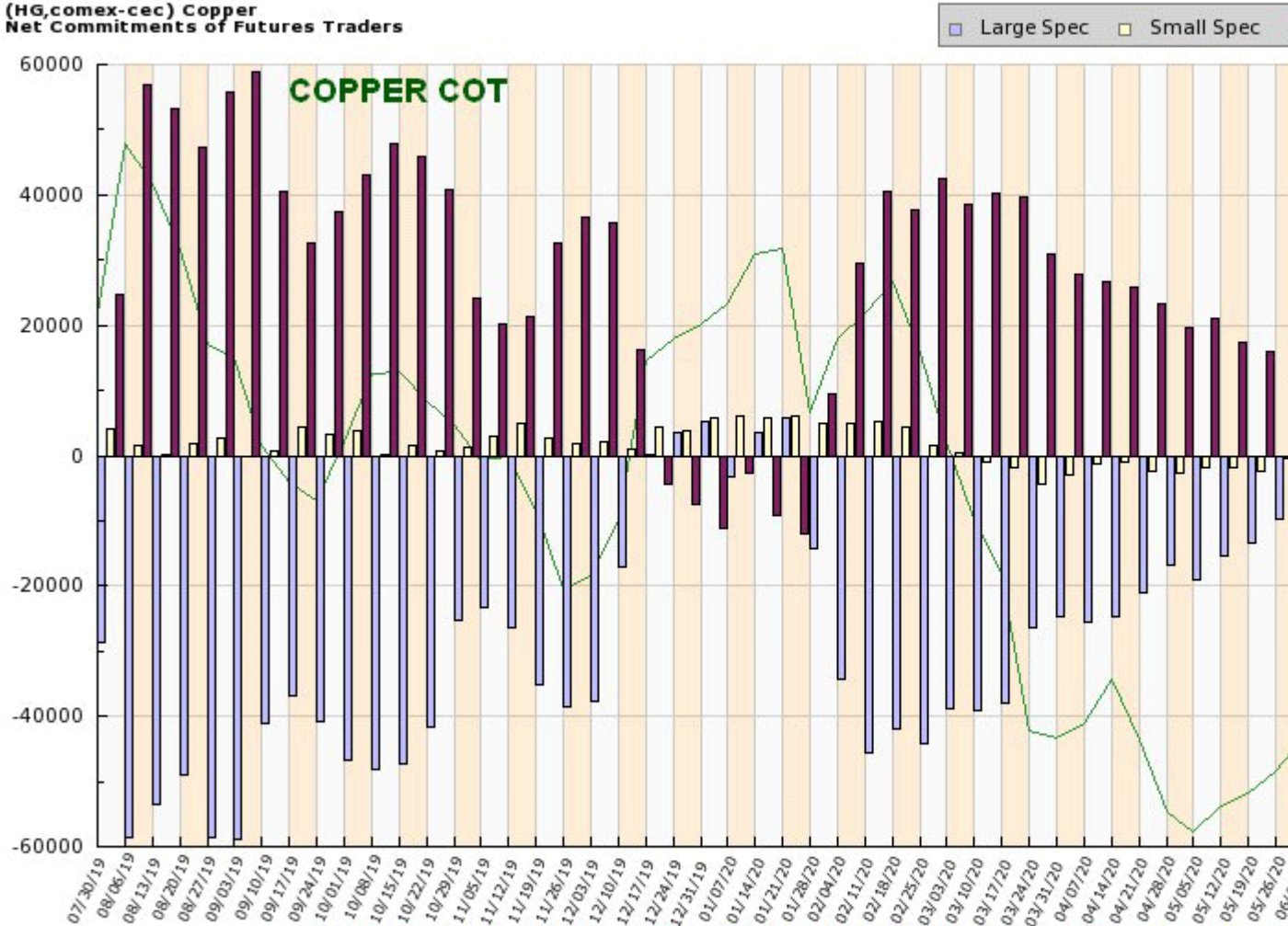
Die große Erholungsrally des Kupfers vom März tief bis zur Gegenwart scheint durch den fehlgeleiteten Glauben, dass sich die Nachfrage erholen wird, sowie einem Irrglauben darüber, dass sich die Nachfrage in China erholen wird, angetrieben worden zu sein. Eine Erholung der chinesischen Nachfrage erscheint nun noch schwieriger, da sich große Teile des Landes unter Wasser befinden, wobei die Möglichkeit besteht, dass die Drei-Schluchten-Talsperre bricht. Wie wir im aktuellen 3-Jahreschart für Kupfer sehen können, zögerte es bei einem starken Widerstand, an dem es in einem überkauften Zustand ankam.



Seine CoTs-Struktur erhöht die Wahrscheinlichkeit stark, dass Kupfer umkehren und sich sehr bald zurückziehen wird. Im aktuellen CoTs-Chart sehen wir, dass das Dumb Money - die großen Spekulanten - nun stark Long gegenüber dem Metall sind, nachdem sie zum März tief stark Short waren. Dieser CoTs-Chart sieht sehr bearish aus und es ist bekannt, dass Kupfer ein Frühindikator für die Märkte ist; deshalb auch sein Spitzname, Dr. Copper. Das ist also ein weiteres klares Warnsignal.

Habitually wrong Large Specs were raving bearish on copper at the March raving bullish, which is probably all you need to know to predict what is going to happen. Copper has stalled out at major resistance which it arrived at in an overbought state, vulnerable to a downturn, especially as large areas of China are being swamped and will cripple its industry, a fact which is underreported in the Western media, precisely what it would use up valuable airtime that they want to spend maintaining the status quo.

(HG,comex-ccc) Copper
Net Commitments of Futures Traders



Charts compiled by Software North <http://cotpricecharts.com/commitmentscur>

	--- Large Speculators ---			----- Commercial -----				-- Small Speculators --			Open Interest	
	#	Long	Short	Bullish	#	Long	Short	Bullish	Long	Short		Bullish
06/30/20	240	68,377	47,800	59%	108	75,035	96,719	44%	14612	13,505	52%	193,194
07/07/20	245	77,377	53,565	59%	104	73,363	100,116	42%	16264	13,323	55%	206,843
07/14/20	267	89,241	55,833	62%	104	72,461	109,696	40%	16339	12,512	57%	221,410
07/21/20	270	95,888	57,254	63%	100	71,193	113,122	39%	16577	13,282	56%	227,565
07/28/20	255	99,285	56,795	64%	108	70,702	116,895	38%	17017	13,314	56%	234,724

Der GDx hat letzte Woche ein Trendlinienziel in einem sehr überkauften Zustand erreicht, wobei die Stimmung gegenüber dem Edelmetallsektor bei positiven Extrema liegt. Während wir nicht bullischer gegenüber Gold sein könnten - und vor allem langfristig gegenüber Silber - so bedeutet dies nicht, dass die Edelmetalle nicht temporär in einer Korrektur nach unten gezogen werden könnten, sollte der Aktienmarkt zusammenbrechen.



Dies sind eine Vielzahl Indikatoren, die eine baldige Abwärtsbewegung des Marktes andeuten. Könnte die Fed all dies überschreiben und die Märkte weiterhin nach oben bewegen, indem mehr und mehr Geld hineingepumpt wird? - Vielleicht. Doch das könnten sie eventuell nicht wollen, da es ihr primäres Ziel ist, Reichtum von der Unterschicht zur Oberschicht zu transferieren oder zu denjenigen, die die Gesellschaft kontrollieren.

Und das sollte es unwiderstehlich für die Fed-Offiziellen machen, die Märkte hier einbrechen zu lassen, um den Otto Normalverbraucher zu zerstören und eine weitere Gelegenheit zu bieten, dessen Bestände billig an sich zu reißen; und damit wahrscheinlich Trumps Schicksal zu besiegeln.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 02.08.2020 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/459683--Ein-Gewitter-braut-sich-zusammen-...html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).